



Vertraute Gefahr

Michelle Raven

[Download now](#)

[Read Online ➔](#)

Vertraute Gefahr

Michelle Raven

Vertraute Gefahr Michelle Raven

Die Bibliothekarin Autumn will ihre schreckliche Vergangenheit hinter sich lassen und wagt deshalb einen Neuanfang als Rangerin im Arches National Park in Utah. Gleich am ersten Tag verletzt sie sich jedoch und bleibt hilflos in der Wildnis liegen. Durch Zufall wird sie von dem Ranger Shane Hunter gefunden, der sofort von ihr fasziniert ist. Doch Autumn reagiert zunächst ängstlich und abweisend auf seine Hilfe. Mit viel Geduld gelingt es ihm, ihr Vertrauen zu gewinnen. Durch Shanes Aufmerksamkeit beginnt Autumn langsam ihre Angst und die schrecklichen Erinnerungen zu überwinden. Aber dann wird sie von ihrer Vergangenheit eingeholt, und nicht nur sie, sondern auch Shane schweben in höchster Gefahr ...

Vertraute Gefahr Details

Date : Published January 14th 2011 by LYX (first published 2004)

ISBN : 9783802583711

Author : Michelle Raven

Format : Klappenbroschur 373 pages

Genre : European Literature, German Literature, Romance

 [Download Vertraute Gefahr ...pdf](#)

 [Read Online Vertraute Gefahr ...pdf](#)

Download and Read Free Online Vertraute Gefahr Michelle Raven

From Reader Review Vertraute Gefahr for online ebook

Nicoletta says

3,5

Andrea says

Das Buch war in den Kindle-Gratis-Tagen als Thriller angepriesen, aber nach wenigen Seiten war klar, dass sich dabei um eine Liebesromanze der schmalzigsten Art handelt. Warum ich dann noch weiterlas, weiß ich eigentlich nicht, es war vermutlich die Faszination des Grauens.

Vom Einschlafen abgehalten hat mich dabei wohl das Klappern der hölzernen Sprache und die quietschende Naivität der weiblichen Hauptperson. Die Handlung war es jedenfalls nicht, denn in den ersten zwei Dritteln gibt es so gut wie keine. Es wird gedacht, geseufzt, gezittert und gebebt - aus Angst, Lust und Unentschlossenheit. Zudem scheint die Tussi an einer eigenartigen Form der Narkolepsie zu leiden, die auftritt, sobald die begehrte Männerschulter auftaucht. An ebendiese sinkt sie, um dann einzuschlafen. Manchmal benutzt sie den männlichen Torso allerdings auch, um daran zu heulen oder langsam immer weniger zu zittern.

Im letzten Drittel geht es dann zur Sache, und zwar in der denkbar unglaublichesten Art und Weise. So haben die zwei Hauptpersonen den Sex ihres Lebens, während sie wissen, dass draußen im Wald vor der kaum gesicherten Hütte der irre Killer lauert. Und dann haben sie nochmals großartigen Sex, bei dem sich allerdings der Typ wegen eines vorherigen Autounfalls und den daraus resultierenden Schmerzen kaum bewegen kann.

Diese entfesselten Lustgefühle rauben der Hauptdarstellerin offenbar das letzte bisschen Hirn, denn sie benimmt sich so dämlich, dass der auch nicht sonderlich entschlossene Killer sie geradezu erwischen muss. Daraufhin spült ihr Angebeteter seinen Verstand in der Toilette hinunter und folgt den beiden alleine, obwohl die Polizeitruppe kaum eine Viertelstunde entfernt ist. Natürlich ist er zu ungeschickt um den Killer zu erschießen, und zu menschlich, um seine zweite Chance zu nutzen, den Wahnsinnigen auszuschalten. Daraufhin wird er über eine Klippe geschubst. Zum Glück hängt darunter sein Bruder, der Ex-Navy-Seal. Der fängt ihn mit einer Hand auf, während er mit der anderen den Bösewicht erledigt. Womit er sich währenddessen noch in der Felswand hält, weiß man nicht so recht. Ist aber auch egal, weil es offenbar nur darum geht, dass sich die zwei am Ende doch noch kriegen.

Ich fürchte, das Buch wird mir noch schlimme Alpträume bescheren, allerdings nicht wegen des blass gebliebenen Verbrechers. Menschen sind tatsächlich zu furchtbaren Dingfen fähig - das Schreiben solcher Bücher ist eins davon.

salroka says

Wenn ich könnte, so würde ich mich Buch 0 Sterne geben. Ich habe noch nie in meinem ganzen Leben ein so mieses Buch gelesen! Die Geschichte ist noch vorhersehbarer als es sonst bei solchen Romanen üblich ist,

die Figuren sind platter wie ne Flunder, das Ende ist kitschig, der Schriftstil ist wirklich Grundschulniveau.

Ich bin ganz ehrlich froh, dass ich das Buch als kostenlose Kindle Version im Amazon Adventskalender hatte und es mir nicht gekauft habe.

Sonja says

Unterhaltsam war "Vertraute Gefahr" ja, obwohl ich mir wirklich nicht sicher bin, warum. Die Charaktere sind nicht besonders gut gezeichnet und die Geschichte ist dermaßen vorhersehbar, dass ich sie eigentlich schon etwa auf Seite 40 selbst hätte vervollständigen können. Irgendwie fühlte ich mich aber dennoch (oder deshalb? vielleicht brauchte mein Gehirn was zum 'Abschalten'?) ganz gut unterhalten. Sicher kein Highlight, aber auch nicht gänzlich zum Weglaufen.

Feenstaub Träumstunden says

Mir hat dieses Buch, trotz vieler schlechter Rezensionen, sehr gut gefallen! Ich war von der Spannung gefesselt und fand die Story ganz toll!

Die Spannung war teilweise extrem obwohl man sich teilweise für Autumn in Sicherheit glaubte...

Ich fand das Buch auch nicht so vorhersehbar wie einige andere hier...

Beate Tinney says

Meine Meinung:

Autumn möchte nur eins, ihr schreckliche Vergangenheit hinter sich lassen. Alles vergessen, die Schmerzen und Erniedrigungen. Robert, ein Psychopath, hat sie tagelang in seinem Keller gefangen gehalten, mit Messerschnitten tiefe Narben hinterlassen und verprügelt.

Im Arches National Park will sie einfach nur einen neuen Anfang in ihrem Leben als Rangerin starten. Durch einen Wanderunfall, schon am ersten Tag, lernt sie den charmanten und freundlichen Ranger Shane Hunter kennen, der sie rettet und zu einer Krankenschwester im hiesigen Park bringt. Er kümmert sich rührend um sie, doch er merkt schon bald, dass sie einen sehr verängstigten Eindruck macht und schreckhaft ist.

Durch seine liebevolle Art zu Autumn und die Gefühle, die sich zu ihr entwickeln versucht Shane ihr näher zu kommen. Nach und nach und mit viel Empathie dringt er zu ihr durch. Sie wird lockerer und baut Vertrauen zu Shane auf.

Doch gerade als sich näher kommen passiert tritt Robert in ihr Leben zurück und versucht alles um sie wieder zu bekommen. Es passieren Unfälle im Zusammenhang mit Autumn Freunde und die Angst und Panik ist wieder da.

Die entstandene Liebe von Shane und Autumn lässt sie nicht unterkriegen. Die Spannung reisst nicht ab als auch noch Autumn von Robert entführt wird und ein Rennen um Leben und Tod beginnt.

Mein Fazit:

Michelle Raven hat mich die Liebe und Gefühle von Shane und Autumn auf wundervolle Art spüren lassen. Auch die Kulisse, in der die Geschichte spielt ist atemberaubend geschrieben. Man bekommt das Gefühl mitten in dieser traumhaften Landschaft zu sein. Mit ganz viel Liebe zum Detail wird dies auch von Michelle Raven beschrieben.

Der Thrill Anteil der Geschichte ist sehr spannend, aber auch die Romantik kommt keinesfalls zu kurz. Beides ist wunderbar vereint. Die Liebesgeschichte von Autumn und Shane hat mich sehr berührt und der Spannungsanteil fand ich teilweise sehr gruselig.

Alles in allem ein klasse Eintakt zu einer spannenden Serie.

Meine Bewertung: 5/5

declis says

Die Kindle-Edition gab es mal vor ein paar Jahren kostenlos auf Amazon. Die Geschichte ist leider ziemlich flach und man kann das Ende sehr leicht erraten. Musste bei einigen Liebes-Szenen die Augen verdrehen (war mir etwas zu soft und süß). Dafür lässt sich das Buch absolut flüssig lesen. Wenn man mal leichte Kost möchte, ohne viel Nachdenken zu müssen, lohnt sich das Buch.

buchverliebt says

Schon mit der Kulisse schafft Michelle Raven etwas unvergessliches. Die weiten des Arches National Park in Utah bietet vor allem dem Leser ein andere Art von Leseerlebnis, denn der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Natürlich sind viele stellen des Parks detailliert beschrieben und dennoch ... es ist einfach einmal eine ganz andere Art von Freiheit.

Und gerade diese Freiheit zieht auch die Protagonistin Autumn in den National Park, denn sie ist noch immer auf der Flucht vor ihrer Vergangenheit - vor ihrem Ex-Freund. Also fasst sie als Parkwächterin Fuß. Ich konnte Autumn's Begeisterung von dem Park verstehen, denn die Weiten bieten wirklich ein Gefühl von Freiheit und genau das braucht sie auch. Nur der attraktive Shane macht ihr manchmal ein wenig ... ja, nicht Angst, aber sie fühlt sich auch nicht sehr wohl bei einem Mann. Aber das hält nicht lange an und schon bald schlägt ihr Unwohlsein in ein sehr angenehmes Bauchkrüppeln um. Und trotzdem kann sie ihn einfach nicht an sich heran lassen.

Shane ist ein sehr geduldiger und liebevoller Mann. Das zeigt sich schon gleich zu Beginn der Geschichte, nachdem Autumn ihn zwar offensichtlich attraktiv und anziehend findet, sie ihn trotzdem weiterhin gezwungen auf Abstand hält. Doch so schnell gibt es nicht auf und versucht Autumn's Vertrauen zu gewinnen. Diese Einfühlungsart die ihm anhaftet hat mir recht gut gefallen. Auch, wenn ich mir manchmal gewünscht hätte, dass er mehr Mann ist und auch mal ein bisschen Matchohärt handelt. Denn genau diesen Eindruck hatte ich anfangs von ihm und dann war er komplett weichgespült. Aber es ist nicht nur negativ.

Mir hat besonders gefallen, dass Autumn wieder lernt was es heißt zu leben und glücklich zu sein. Und bald scheint alles immer besser zu werden. Doch die Vergangenheit ist ihr plötzlich direkt auf den Fersen. Mit einem rasanten Ende schafft Michelle Raven also alles zusammen zu bringen. Autumn's Vergangenheit

und Gegenwart und es eröffnet sich ihr plötzlich eine ganz eigene Zukunft und so schafft sie es doch sich weiter an die Hoffnung zu klammern wie eine Verdurstene. Ich war am Ende des Buches etwas überfordert damit, dass die sichtweisen der Protagonisten und Autumns Ex-Freund, sowie Shanes Bruder in immer kürzer werdenen Absätzen hin und her springt. So ging die Ernsthaftigkeit des Geschehens ein bisschen an mir vorbei und ich dachte mir nur so: "Ist nun endlich Schluss?"

Alles in allem handelt es sich hierbei um einen sehr schönen Roman. Mit der malerischen Landschaft des National Park, einem Liebenvollen und sexy Mann bekommt Autumn das erst mal wieder ein Gefühl von Normalität. So erschreckend ihre Vergangenheit auch ist, umso schöner ist es den beiden beim umeinander her schleichen zu beobachten. Außerdem macht das Zusammentreffen mit Shanes Familie richtig Lust darauf auf mehr. Ich freue mich also auf neues von der Familie Hunter!

Julia says

Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Die Charakter waren mir sofort sympathisch und der Schreibstil hat mir von der ersten Seite an zugesagt. Ich gebe 4/5 Sternen, da die Geschichte zwar gut ist, aber nicht besonders originell. Leichte Kost für Zwischendurch.

Steffie Buechersammlerin says

Nach knapp der Hälfte breche ich dieses Buch dann doch ab. Leider interessieren mich Charaktere und Handlung nicht mehr. Ich hatte mir eher eine spannende, thrillerlastige Story mit Liebesgedudel vorgestellt. Bekommen habe ich bisher so gut wie nur letzteres.
Der Schreibstil der Autorin ist angenehm leicht und flüssig und man rast mehr oder minder durch die Kapitel. Ich denke Fans des Genres kommen auf jeden Fall auf ihre Kosten.

Marimirl says

"Vertraute Gefahr" hat mir ziemlich gut gefallen, obwohl ich mir nicht ganz sicher bin, warum. Eigentlich ist die Geschichte ja doch eher einfach gestrickt und die großen Überraschungen bleiben aus. Der Leser weiß von Anfang an, was ihn erwartet und auch das Ende ist eigentlich vorhersehbar. Das hat mich aber nicht wirklich gestört, denn die Art, wie die Geschichte erzählt wird, macht vieles wieder gut.

Die Charaktere sind sehr gut beschrieben und ich konnte mich gut mit ihnen identifizieren. Shane ist sowieso der Traummann schlechthin, auf den viele Frauen ihr ganzes Leben lang warten. Autumn wird sehr sympathisch dargestellt und ich wurde sofort warm mit ihr. Aber auch die Nebenfiguren, wie Janet oder Clint haben alle ihre eigene Persönlichkeit. Abgesehen davon fand ich die gesamte Geschichte sehr realistisch erzählt. Die Liebesgeschichte könnte 1:1 so passieren. Es ist nicht zu kitschig und auch die intimeren Szenen sind genau richtig. Sie nehmen nicht Überhand, sind zwar detailliert, aber nicht unangenehm oder so. Ich fand es aber irgendwie sehr lustig, dass
Spoiler (Klick zum Anzeigen/Verbergen)

Ich kann mir schon vorstellen, wie die Serie weitergeht. Es ist jetzt nicht so, dass ich unbedingt gleich weiterlesen will, aber es reizt mich auf jeden Fall. Ich habe lange hin und her überlegt, ob mir das Buch jetzt

ausgesprochen gut oder nur gut oder doch gar nicht so gut gefallen hat. Das ist in dem Fall nicht so einfach. Es hat mir schon gut gefallen, aber das letzte gewisse Etwas (vermutlich die Spannung - aber ich kann es nicht genau definieren) hat mir dann doch gefallen. Deshalb gibt es nicht die volle Punktzahl, aber fast, 4,5 Sterne.

buchergeblaetter says

Das Buch zu bewerten finde ich wirklich schwierig. Und ich muss ehrlich gesagt sagen, dass mir einige Dinge in dem Buch nicht gefallen haben, mich teilweise sogar extrem gestört haben.

Zum einen finde ich Autumns Charakter total anstrengend und unglaublich widrig. Die erste 100 Seiten hat sie Angst bei jeder Berührung und denkt schon beim Händchenhalten daran, ob Shane sie vergewaltigen wird. Dann, sobald sie Shane näher kommt wird sie zum Sexmonster. Damit konnte ich persönlich eher weniger anfangen.

Dafür finde ich Shane sehr interessant und irgendwie auch ziemlich heiß. Und das passiert mir bei Romanfiguren eher seltener, dass ich jemanden heiß finde.

Alles in Allem hat sich die Geschichte sehr gezogen und die Handlung erschien mir nicht sehr spannend. Zudem haben mir einfache, aber schöne Sätze gefehlt. Einige Sätze oder Passagen wirkten sehr abgedroschen.

Die Nebencharaktere haben mir sehr gut gefallen und ich bin auch an den anderen Huntergeschwistern interessiert. Besonders Clint hat mir gut gefallen. Deshalb kann ich mir durchaus vorstellen, der Reihe eine weitere Chance zu geben und noch andere Bände zu lesen.

Teipu says

I read 25% of this book, but then gave up. I spend more time rolling my eyes than enjoying the story.

It was just too much of a cliché-fest of Romance Novels. We had the super pretty, shy, and slightly traumatized heroine (Autumn), the super-nice, loved by everyone, most attractive hero (Shane) and an evil, psychotic ex-boyfriend (Robert). And a new supporting character was introduced every two pages. Only one or two of them were really interesting and "supporting" the story, the other billion people were boring cookie cutter characters. (An example: The other park-ranger girl who is interested in Shane is of course a bitchy, blond-bleached girl who *gasp* reads fashion magazines and keeps tossing her hair back to make a point. Of course she immediately hates Autumn for getting Shanes attention)

The heroine couldn't quite decide if she was feeling happy about her new job and life or "Oh my god, I'm so traumatized", kept emphasizing how she doesn't need another man in her life but still swooned over our hero whenever he appeared. The hero had the exact same problem. He doesn't really want a woman in his life, but why is he feeling this "strange attraction" to this new ranger-girl?

Of course we had a bad case of insta-love, which both, heroine and hero, denied...

Something that really put me off was Autumn proclaiming that "She didn't want to see a therapist about her trauma, because she didn't think a complete stranger could help her with that" Helloooo? That's what therapists are supposed to do?!

I didn't stop earlier because Michelle Raven got me interested with Autumns backstory, but Robert seems to

be just the same psychotic ex-boyfriend we have in most of these books.

This could have been a pretty cool mystery romance if Raven just spend more time on the mystery part instead of writing various encounters of Autumn and Shane meeting, she trying to keep him away from herself, while at the same time being jealous about every female who just looks at him.

Well and that's why I stopped at 25%... If someone read the whole book, is it worth to keep reading on? I feel like I know EXACTLY what's going to happen, but if this drifts off from your typical cliché-storyline, please let me know and I'll give it a second try.

Martina says

Meine Buchentdeckung aus den Kindle-Gratis-Tagen.

Es hat mich sehr an Er wird dich finden: Roman erinnert, was nicht schlecht ist, im gegenteil: ich habe dieses buch geliebt und auch dieses hier war toll.

Herzklopfen bis zum schluss, ich hab schon lange nicht mehr so fest an meiner lippe herumgebissen.
Die Charaktere sind sympathisch und die "amerikanische" Erzählweise des Buches hat mir auch gefallen.

Ich werde auf jeden fall noch die zwei weiteren bislang erschienenen Bücher über den Hunter-Clan lesen!

Senor Tortuga says

Extrem vorhersehbare Story, platte Charaktere, klischehaft, wiederholt sich stellenweise fünfmal, nicht wirklich gut geschrieben und ach ja klischehaft.

Trotzdem habe ich es gelesen und nicht weggelegt, das verdient schon 2 Punkte ;)
